MUTARES

Unsere Verhaltensrichtlinien

Für nachhaltigen Erfolg

Vorwort des Vorstands

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Sehr geehrte Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen,

Bei Mutares übernehmen wir Verantwortung gegenüber unseren Portfoliounternehmen, unseren Investoren, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Partnern und der breiten Öffentlichkeit. Für uns ist es selbstverständlich, dass diese Verantwortung die Einhaltung aller für uns geltenden Gesetze und Regelungen beinhaltet. Dies gilt zu jeder Zeit und überall. Darüber hinaus handeln wir Dritten gegenüber stets fair und respektvoll. Wir alle kommen dieser Verantwortung nach und werden es auch in Zukunft tun.

Wir bitten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, diesen Verhaltenskodex sorgfältig zu lesen und die hierin definierten Grundwerte und Handlungsweisen zu verinnerlichen. Jede und jeder von uns ist mit verantwortlich, dass wir bei Mutares integer handeln. Wir gehen offen und respektvoll miteinander und mit Dritten um. Gemeinsam leisten wir so unseren Beitrag zu einer gesunden Organisation und zu nachhaltigem Erfolg.

Der Verhaltenskodex ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Er soll uns helfen unserer Verantwortung gerecht zu werden. Basierend auf unserer Vision und unseren Werten, beschreibt er, wie sich unsere Werte in unserem täglichen Handeln auswirken.

Mark Friedrich, CFO

Johannes Laumann, CIO

Robin Laik, CEO

Unsere Werte

WIR verstehen uns als verlässlicher Partner. Bei der Entwicklung individueller Strategien für jedes unserer Portfoliounternehmen setzen wir sowohl auf bewährte unternehmerische Maßnahmen als auch auf kreative und unkonventionelle Ansätze. In jedem Fall lassen wir uns von unseren folgenden Grundwerten leiten:

Unternehmertum

Wir denken und handeln unternehmerisch, indem wir uns aktiv, operativ und lokal engagieren und eine nachhaltige, langfristige Strategie verfolgen. Wir wollen nicht nur Anregungen geben, sondern verstehen uns als Partner der verschiedenen Unternehmen in unserem Portfolio.
Als Unternehmer wollen wir positive Veränderungen bewirken, für die wir auch die Verantwortung übernehmen. Mit den einhergehenden Risiken gehen wir pflichtbewusst und verantwortungsvoll um. Gemeinsam verwandeln wir Risiken und Verluste in Chancen und Erfolge für ein profitables Wachstum.

Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Nachhaltigkeit ist für uns untrennbar mit wirtschaftlichem Erfolg verbunden. Deshalb haben wir alle Aspekte der Nachhaltigkeit in unserem täglichen Handeln verankert. Dies betrifft den Schutz der Umwelt, unsere soziale Verpflichtung und die Einhaltung unserer Firmenrichtlinien. Auf Englisch: Environmental, Social, Governance (ESG). ESG geht über umweltschonende Maßnahmen hinaus und umfasst auch soziale Aspekte sowie Grundsätze guter Unternehmensführung. Um unser Unternehmen zukunftssicher zu machen, streben wir einen langfristigen Ansatz zum Management unserer Unternehmen an.

Integratives Management

Unser Vorstand arbeitet daran, das gesamte Unternehmen und jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter voranzubringen. Wir verstehen Personalführung als Coachingauftrag und als permanente, persönliche Entwicklungsaufgabe für jede Führungskraft selbst. Unser Ziel bei Mutares ist es, dass jeder jedem hilft, sich alle aufeinander verlassen und erfolgsorientiert zusammenarbeiten.

Persönliche Integrität

Persönliche Integrität umfasst die physische, psychische und moralische Unversehrtheit des Menschen. Ein gutes Arbeitsklima – Respekt, Vertrauen, offene Kommunikations- und Konfliktkultur – ist die beste Prävention. Wir praktizieren eine offene und ehrliche Kommunikation und versuchen unnötige Konflikte zu minimieren. So schaffen wir ein Umfeld, in dem die Menschen zu einem erfolgreichen Turnaround beitragen können. Wir richten unser tägliches Handeln darauf aus, das Unternehmen konsequent voranzubringen und gute Ergebnisse für alle Stakeholder zu erzielen.

Vorbemerkung

2008
Gründung

4
Segmente

AUTOMOTIVE & MOBILITY

ENGINEERING & TECHNOLOGY

GOODS & SERVICES

RETAIL & FOOD

MUTARES erwartet von allen Vorständen, Geschäftsführern, Führungskräften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (im Folgenden: „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“), dass sie im Sinne dieses Verhaltenskodex handeln. Verstöße gegen Verhaltensanforderungen, Rechtsvorschriften oder interne Richtlinien und Regelungen können nicht nur für eine Einzelperson schwerwiegende Folgen nach sich ziehen, sondern auch für unser Unternehmen und die Gruppe. Aus diesem Grund wird Mutares Hinweisen auf Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex konsequent nachgehen. Etwaiges Fehlverhalten sanktioniert Mutares im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen konsequent, ausnahmslos und ohne Berücksichtigung von Rang und Position der handelnden oder betroffenen Personen.

Um ein Bewusstsein zu entwickeln, auf Fehlverhalten und Verstöße hinzuweisen, schafft Mutares eine Unternehmenskultur, die es ermöglicht Hinweise auf Fehlverhalten anzusprechen ohne Angst vor negativen Konsequenzen haben zu müssen.

Der Vorstand der Mutares Management SE, Geschäftsführer in Mutares Gesellschaften sowie Führungskräfte sind Vorbilder und tragen eine besondere Verantwortung für integres Verhalten und die Einhaltung der in diesem Verhaltenskodex definierten Standards und Erwartungen.

Der Verhaltenskodex gilt für Organe sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mutares SE & Co. KGaA, der geschäftsführenden Gesellschafterin der Mutares SE & Co. KGaA (Mutares Management SE) und alle Mutares Landesgesellschaften sowie für alle Organe und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkter Tochtergesellschaften dieser Gesellschaften (im Folgenden „Mutares“, „wir“ bzw. „uns“).

Inhalt

Wir richten uns nach dem Gesetz 1

01 Unternehmertum 1
Schutz von Vermögenswerten 2
Regelungen zu Buchführung und Finanzberichterstattung 3

02 Integratives Management 4
Kapitalmarktgesetze 4
Wettbewerbs- und Kartellgesetze 5
Steuer- und Zollgesetze 6
Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung 7
Exportkontrolle & Sanktionen 8

03 Nachhaltigkeit 9
Gesetze zum Beschäftigungsverhältnis 9
Gesundheit & Sicherheit im Betrieb, Umweltgesetze & andere Regelungen 10
Politisches Engagement 10

04 Persönliche Integrität 11
Korruption & Bestechung 11
Umgang mit Interessenskonflikten 12
Umgang mit vertraulichen Informationen 13
Umgang mit personenbezogenen Daten 14
Umgang untereinander und mit unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern 15

Wir treffen informierte Entscheidungen und kommunizieren offen 16

05 Entscheidungshilfe 16

06 Hinweise auf Verstöße 16

Wir richten uns nach dem Gesetz

Als weltweit tätiges Unternehmen halten wir uns an alle Gesetze und Regelungen eines jeden Standorts, an dem wir aktiv sind. Die Missachtung von Gesetzen kann zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Jede und jeder einzelne von uns ist dafür verantwortlich, alle im Einzelfall geltenden Gesetze und internen Regelungen zu befolgen. Gewisse Gesetze bedürfen der Aufmerksamkeit Aller. Im Folgenden werden relevante Themen- und Risikobereiche beschrieben und Handlungsweisen anhand von Empfehlungen oder Beispielen dargestellt.

Unternehmertum

Schutz von Vermögenswerten

Wir schützen die materiellen und immateriellen Vermögenswerte von Mutares und achten diese bei Dritten. Wir lehnen jede Form von Erpressung, Betrug, Diebstahl oder Unterschlagung ab, unabhängig davon, ob Vermögenswerte des Unternehmens (z. B. Arbeitsmittel, IT-Ausrüstung) oder Vermögenswerte Dritter betroffen sind. Die private Nutzung von Firmeneigentum ist nur erlaubt, wenn individualrechtliche, kollektivrechtliche oder betriebliche Regelungen beziehungsweise die betriebliche Praxis dies vorsehen. Wir erwarten von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass das im Arbeitsalltag beachtet wird.

Beispiel 1: Du willst für ein Projekt mit einem Berater oder einer Agentur zusammenarbeiten. Bei der Recherche erinnerst Du Dich, dass sich ein ehemaliger Kollege selbständig gemacht hat, und bittest ihn, ein Angebot abzugeben. Der Angebotspreis scheint auf den ersten Blick relativ hoch zu sein, Du willst aber mit der Beauftragung vorankommen. Außerdem kennst Du den Anbieter ja von früher, der Preis wird also schon passen.

Empfehlung: Auch wenn Du den Anbieter kennst, lohnt es sich im Interesse von Mutares weitere Anbieter anzufragen, um gegebenenfalls Kosten einsparen zu können. Zudem sollte der potenzielle Interessenkonflikt offengelegt werden und die Entscheidung über die Beauftragung einem Kollegen überlassen werden.

Beispiel 2: Bei der Inventur eines Portfoliounternehmens fällt Dir auf, dass die Mengen bestellter und verbrauchter Rohmaterialien nicht ganz zusammenpassen. Auf Nachfrage bei einem lokalen Kollegen erhältst Du die Auskunft, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion üblicherweise Metallreste für den Eigenbedarf mitnehmen.

Empfehlung: Unternehmenseigentum darf nicht ohne Weiteres privat verwendet wer-den. Arbeitsprodukte, auch Ausschussware und Rohmaterialien, werden zunehmend kostbarer. Es sollten Möglichkeiten geprüft werden, solche Vermögenswerte im Betriebsablauf weiter zu verwenden.

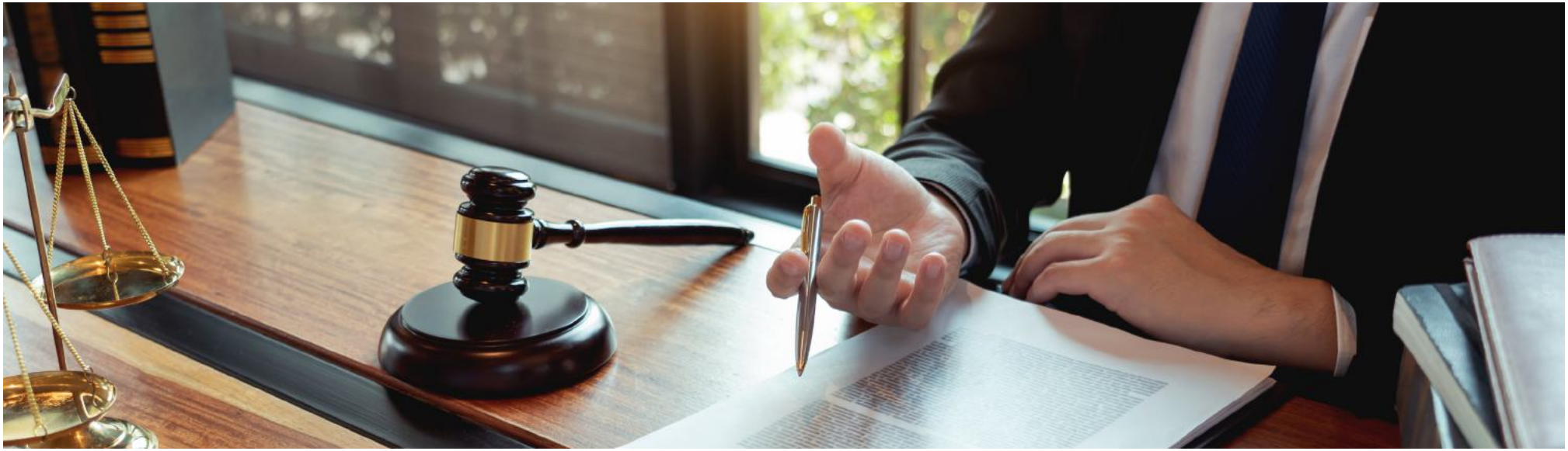
Näheres ist in der Richtlinie „Antikorruption“ geregelt.

Regelungen zu Buchführung und Finanzberichterstattung

Wir verpflichten uns zu akkurater Buchführung, zur Führung korrekter Aufzeichnungen und dazu, ein internes Kontrollsystem vorzuhalten. Zudem führen wir unsere Finanzberichterstattung und unsere weiteren Geschäfte mit Integrität und Transparenz. Wir erstellen und veröffentlichen unsere Periodenabschlüsse in Übereinstimmung mit den anwendbaren nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften.

Beispiel: Kurz vor Quartalsabschluss ist eine größere Reparatur an einer Maschine erforderlich geworden. Die Kosten für diese dringend erforderliche und ohne Zweifel sinnvolle Maßnahme würden das Erreichen der Quartalsziele insgesamt gefährden. Ein Kollege überlegt, ob man die Ausgaben vielleicht erst in der nächsten Woche buchen könne, nach dem Stichtag für den Quartalsabschluss.

Empfehlung: Von solchen Möglichkeiten ist unbedingt abzusehen. Geschäftliche Transaktionen müssen stets vollständig und korrekt dokumentiert werden. Die Darstellung falscher Tatsachen in unseren Büchern kann ernsthafte Folgen für Mutares und die verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben.



Integratives Management

Kapitalmarktgesetze

Es ist untersagt, Mutares Aktien oder Aktien anderer börsennotierter Unternehmen, mit denen wir Geschäftsbeziehungen haben, unter Verwendung von Insiderinformationen zu kaufen, zu verkaufen oder anderen den Kauf oder Verkauf auf Basis solcher Informationen zu empfehlen. Insiderinformationen sind alle nicht-öffentlichen Informationen, die bei einer Veröffentlichung die Entscheidung eines vernünftigen Investors bezüglich des Kaufes oder Verkaufes von Aktien der Gesellschaft beeinflussen könnten. Solche Informationen müssen streng vertraulich behandelt werden; sie dürfen Dritten gegenüber nicht offengelegt werden. Haben wir Hinweise darauf, dass es sich bei einer Information um eine Insiderinformation in diesem Sinne handeln könnte, besprechen wir gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen mit unserem Vorgesetzten oder dem Compliance Office.

Beispiel: In einer Besprechung werden Details zu einem großen M&A-Projekt besprochen, das Dir bislang nicht bekannt war und bei Erfolg voraussichtlich wesentlichen Einfluss auf die Aktienkursentwicklung hätte.

Empfehlung: Teile die Information keinesfalls mit Dritten und lass Dich in die Insiderliste aufnehmen, die im Regelfall durch das Compliance Office geführt wird.

Detaillierte Informationen zu den Kapitalmarktgesetzen und dem Umgang mit Insiderinformation befinden sich in unserer internen Richtlinie „Kapitalmarkt Compliance“.

Wettbewerbs- und Kartellgesetze

Mutares und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekennen sich zu fairem Wettbewerb in allen geschäftlichen Beziehungen. Wir stellen sicher, dass im Rahmen unserer Ge-schäftstätigkeit keine wettbewerbsbeschränkenden oder kartellrechtlich relevanten Absprachen (z. B. über Preise oder Märkte) getroffen werden. Wir halten uns an geltende Wettbewerbs- und Kartellgesetze und vermeiden in unserem Umgang mit Wettbewerbern, Kunden oder Lieferanten unzulässige Beschränkungen des Wettbewerbs. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre Tätigkeit mit diesen Themen besonders konfrontiert werden (z.B. im Vertrieb oder Einkauf), müssen sich mit den geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetzen im Detail vertraut machen.

Beispiel 1: Ein M&A Berater schickt Dir offensichtlich versehentlich eine für den Verkäufer bestimmte, detaillierte Übersicht der Angebote aller Kaufinteressenten für ein Verkaufsverfahren an dem Mutares mitbietet.

Empfehlung: Verteile die Information auf keinen Fall an weitere Kolleginnen und Kollegen. Kontaktiere das Compliance Office, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Im Zweifel solltest Du die Information löschen und den Absender darüber informieren, dass Du die Information wohl irrtümlicherweise erhalten hast, sie aber nicht verwenden wirst.

Beispiel 2: Du unterstützt ein Portfoliounternehmen als Mitglied des Operations-Teams im Vertrieb und bereitest die Teilnahme an einer öffentlichen Ausschreibung vor. Du verstehst die bisherige Preisgestaltung des Portfoliounternehmens bei vergleichbaren Projekten noch nicht. Auf Nachfrage leitet Dir ein langjähriger Vertriebler des Portfoliounternehmens eine Übersicht weiter, aus der die Angebotspreise aller relevanten Bieter bei der Ausschreibung hervorgehen.

Empfehlung: Verteile das Dokument auf keinen Fall an weitere Kolleginnen und Kollegen und verwende es nicht als Basis für die Abgabe eines Angebotspreises. Besprich das weitere Vorgehen mit dem Compliance Office.

> Detaillierte Informationen finden sich in unserer internen Richtlinie „Kartellrecht“.

Steuer- und Zollgesetze

Wir sind uns unserer gesetzlichen Pflicht zur Einhaltung der Steuer- und Abgabepflichten bewusst. Jede verantwortliche Mitarbeiterin und jeder verantwortliche Mitarbeiter muss deshalb dafür Sorge tragen, dass die von der jeweiligen Gesellschaft zu entrichtenden Steuern und Zölle vollständig, korrekt und termingerecht ermittelt, erfasst, ggf. angemeldet und an die zuständigen Finanzbehörden gezahlt werden.

Beispiel: Im Rahmen Deiner Tätigkeit für ein Portfoliounternehmen erhältst Du einen Hilferuf eines Kunden im außereuropäischen Ausland. Es wird dringend ein Techniker benötigt. Leider hat der Kunde auch das erforderliche Werkzeug nicht an der Produktionsstätte vor Ort. Es wird ein Flug gebucht und die Technikerin nimmt das Werkzeug (Wert ca. 15.000 EUR) in ihrem Koffer mit, es muss ja schnell gehen.

Empfehlung: Die Mitarbeiterin muss das Werkzeug bei der Einreise anmelden und etwaige Zollabgaben begleichen. Sofern kein eigener Experte vorhanden ist, um mit der Erstellung der Einfuhrpapiere zu unterstützen, sollte das Werkzeug durch eine Spedition verschickt werden, die sich auch um die korrekte Verzollung kümmert.

Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Wir halten uns an die geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Geldwäsche liegt vor, wenn aus Straftaten stammende Gelder, Vermögenswerte oder Ersatzgegenstände für solche Vermögenswerte in den legalen Wirtschaftskreislauf gebracht werden. Terrorismusfinanzierung ist gegeben, wenn Gelder oder sonstige Vermögenswerte zur Unterstützung terroristischer Ziele oder Vereinigungen bereitgestellt werden.

Beispiel 1: Du unterstützt ein Portfoliounternehmen als Mitglied des Operations-Teams in der Buchhaltung. Bei der Durchsicht der Zahlungseingänge, stellst Du fest, dass der Kunde die Zahlungen für Lieferungen an ihn nicht selbst veranlasst hat, sondern die Zahlung von einer Dir unbekannten Firma ohne offensichtlichen Bezug zum Vertragspartner kam.

Empfehlung: Zahlungen von unbekannten Dritten können ein Warnhinweis auf ein Geldwäscherisiko sein. Das Geld sollte nicht einfach verbucht, sondern zunächst separiert werden. Bitte den Vertragspartner um weitere Informationen zu dieser Gesellschaft und eine Erklärung dazu, in welcher Beziehung sie zu unserem Vertragspartner steht. Sprich mit Deiner/m Vorgesetzten und gegebenenfalls dem Geldwäschebeauftragten oder dem Compliance Office über den Vorgang, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu definieren.

Beispiel 2: Du unterstützt ein Portfoliounternehmen als Mitglied des Operations-Teams in der Buchhaltung. Bei der Durchsicht der Auszahlungen der vergangenen Woche fallen Dir drei wiederkehrende Zahlungen an den gleichen Empfänger mit dem gleichen Buchungstext in Höhe von je 14.900,- EUR auf.

Empfehlung: Die Aufteilung eines höheren Betrags in kleinere Chargen könnte ein Hinweis darauf sein, dass eigentlich geltende Transparenzerfordernisse für eine höhere Zahlung umgangen werden sollen. Sprich mit Deiner/m Vorgesetzten und dem Geldwäschebeauftragten oder dem Compliance Office über den Vorgang, um gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zu definieren.

Detaillierte Informationen und Verhaltensregeln finden sich in unserer Richtlinie „Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung“.

Exportkontrolle und Sanktionen

Für bestimmte Güter, Dienstleistungen und Informationen gelten Einschränkungen für den Export nach oder Import aus bestimmten Ländern. Im Rahmen des internationalen Geschäftsverkehrs halten wir uns an alle Vorgaben der Exportkontrolle und prüfen bei grenzüberschreitenden Sachverhalten gewissenhaft ob für Güter, Dienstleistungen oder Informationen exportkontrollrechtliche Einschränkungen zu beachten sind.

Zusätzlich könnten Länder oder potenzielle Geschäftspartner (Unternehmen und Individuen) auf Embargo- oder Sanktionslisten stehen. Bevor wir ein Geschäft eingehen, stellen wir sicher, dass bei der Durchführung des Geschäfts nicht gegen Sanktionen verstoßen wird.

Geschäfte mit sanktionierten Individuen und Ländern bzw. exportkontrollrechtlich regulierten Gütern und Dienstleistungen können schwerwiegende Folgen für Mutares und verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben.

Beispiel: Du bist in die Due Diligence zu einem vielversprechenden Target involviert. Die Verhandlungen sind bereits fortgeschritten und Ihr seid zuversichtlich, den Kauf in den nächsten Wochen abschließen zu können. Die Verhandlungen liefen bislang ausschließlich über die Berater der Verkäuferseite. Das Due Diligence Team hatte noch keinen Kontakt zum Verkäufer selbst. Auf wiederholte Nachfrage teilt der Berater den Namen einer Firma mit, die angeblich Vertragspartner des Kaufvertrags werden soll. Du stellst fest, dass es sich um eine Briefkastenfirma in Liechtenstein handelt.

Empfehlung: Gemäß des Prinzips Know-Your-Partner sind wir verpflichtet, die Identität unseres Vertragspartners zu kennen. Ohne tatsächliche Kenntnis der Identität des wirtschaftlich Berechtigten unseres Vertragspartners, besteht die Gefahr Geschäfte mit jemandem zu machen, der auf einer Sanktionsliste steht.

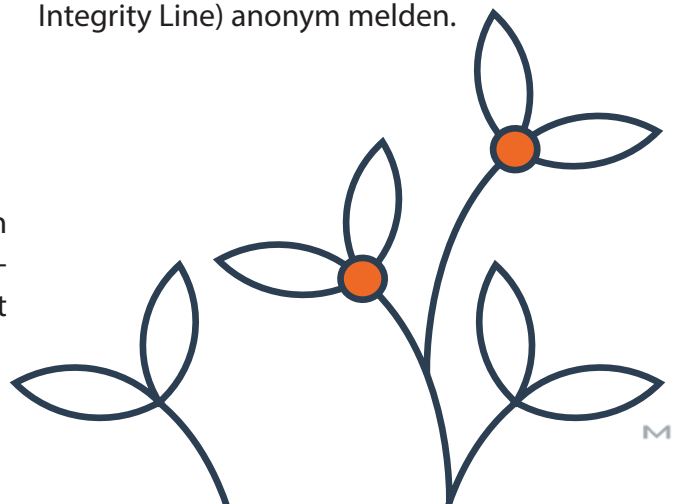
Nachhaltigkeit

Gesetze zum Beschäftigungsverhältnis

Die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte sowie der Schutz von Gesundheit und Umwelt sind wesentliche Bestandteile unserer unternehmerischen Verantwortung. Wir lehnen jegliche Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab. Wir erkennen das Recht aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen auf demokratischer Basis im Rahmen innerstaatlicher Regelungen zu bilden. Das Recht auf eine angemessene Vergütung wird für alle Beschäftigten anerkannt. Die Entlohnung und die sonstigen Leistungen entsprechen mindestens den jeweiligen nationalen und lokalen gesetzlichen Normen bzw. dem Niveau der nationalen Wirtschaftsbereiche und Regionen. Wir bieten Chancengleichheit für alle und unterbinden Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmern sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Wir behandeln jede und jeden fair und mit Würde. Wir behandeln einander respektvoll und vertrauensvoll. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist. Wir behandeln alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, Kultur, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung. Jede und jeder ist aufgefordert, diese Verhaltensstandards stets zu erfüllen.

Beispiel: Du bist in einer Besprechung, in der ein jüngerer Kollege die Fragen des älteren Vorgesetzten nicht unmittelbar beantworten kann. Der Vorgesetzte fährt den Kollegen mit Verweis auf „diese dämliche Generation, die nichts gebacken bekommt“ rüde an.

Empfehlung: Du solltest je nach Situation alle Anwesenden bitten, sich zu beruhigen und auf die Sache zu konzentrieren. Sprich gegebenenfalls nach dem Termin den älteren Kollegen nochmals unter vier Augen an und gib eine offene Rückmeldung zum Verhalten. Solltest Du Dich nicht in der Lage sehen, den Kollegen selbst zu konfrontieren, kannst Du den Vorgang bei Bedarf mit Deinem Vorgesetzten oder der Personalabteilung besprechen. Du könntest den Vorgang gegebenenfalls auch bei unserer Whistleblower-Hotline (der Mutares Integrity Line) anonym melden.



Wir schaffen nachhaltig Werte

Mutares agiert als internationaler Investor, der seine Portfoliounternehmen aktiv darin unterstützt, umfangreiche Turnaround- und Optimierungsprogramme zu definieren und umzusetzen. Wir haben bei allen Entscheidungen nicht nur das organische Wachstum und den dauerhaften Erfolg der Portfoliounternehmen im Blick. Wir achten auch auf die Einhaltung und Umsetzung von ökologischen, sozialen und unternehmerischen Werten und Standards.

Gesundheit und Sicherheit im Betrieb, Umweltgesetze und andere Regelungen

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen. Jede und jeder einzelne von uns muss sich an die jeweils geltenden Sicherheitsstandards halten. Wir schreiben Sicherheit am Arbeitsplatz eine hohe Priorität zu und streben eine Unfallquote von Null an. Umweltverschmutzung muss so weit wie möglich vermieden oder verringert werden. Wir streben danach den Umweltschutz im Rahmen unserer geschäftlichen Tätigkeit zu verbessern, unseren Ressourcenverbrauch (in Bezug auf Energie, Wasser etc.) zu minimieren und die natürlichen Ressourcen zu schonen.

Politisches Engagement

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich in ihrer Freizeit im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten politisch und gesellschaftlich engagieren. Als aktives Mitglied der Gesellschaft engagiert sich auch Mutares auf verschiedene Art und Weise. Spenden und andere Formen des gesellschaftlichen Engagements durch Mutares erfolgen ausschließlich im Interesse von Mutares. Wir legen Wert auf politische Neutralität und leisten daher keine finanziellen Zuwendungen wie Spenden und Sponsoring-Maßnahmen mit politischer Zielsetzung. Das bedeutet, dass wir keine Spenden oder vergleichbaren Zuwendungen an politische Parteien, parteiähnliche Organisationen, einzelne Mandatsträger oder Kandidaten für politische Ämter im In- oder Ausland leisten.

Persönliche Integrität

Korruption und Bestechung

Wir verurteilen jede Form von Korruption und Bestechung; gleich ob aktiv oder passiv, direkt oder indirekt. Wir bieten Vertretern oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer Unternehmen oder öffentlicher Verwaltungen im Zusammenhang mit dienstlichen Tätigkeiten keine persönlichen Vorteile an oder gewähren solche. Insbesondere gewähren wir Geschenke oder Einladungen nur in angemessener Form und Höhe. Wir nehmen auch keine persönlichen Vorteile im Zusammenhang mit unserer geschäftlichen Tätigkeit für Mutares an, insbesondere keine Geschenke oder Einladungen in unangemessener Form oder Höhe. Bereits der An-schein von Korruption und Bestechung ist unbedingt zu vermeiden.

Beispiel 1: Die Anwaltskanzlei, die uns im Rahmen einer Akquisition bei der Bearbeitung eines Kartellantrags unterstützt, lädt Dich zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Als Du die Einladung genauer ansiehst, stellst Du fest, dass es sich um ein Sternerestaurant handelt. Außerdem stellst Du fest, dass außer Dir auch der zuständige Mitarbeiter der Kartellbehörde eingeladen ist.

Empfehlung: Du solltest die Einladung ablehnen und die Situation sowie das weitere Vorgehen mit dem Compliance Office besprechen. Gegebenenfalls könnte ein Wechsel der Kanzlei erforderlich sein.

Beispiel 2: Du unterstützt ein Portfoliounternehmen als Mitglied des Operations-Teams im Finanzbereich. Bei der Durchsicht der Auszahlungen fällt Dir die Zahlung eines höheren Betrags an einen Dir unbekannten Berater auf. Die bei den Zahlungsunterlagen hinterlegte Rechnung beinhaltet aus Deiner Sicht keine schlüssigen Tätigkeitsnachweise, die eine Zahlung in der Höhe begründen würden. Du bittest den zuständigen Kollegen um weitere Informationen und Unterlagen. Es können keine weitergehenden Unterlagen zur Geschäftsbeziehung gefunden werden und die Kollegen verweisen lediglich auf die guten Beziehungen, die der Berater zum Kunden pflegt.

Empfehlung: Hinterfrage die Geschäftsbeziehung und die vom Berater erbrachten Leistungen. Lass Dir gegebenenfalls erklären, wie die Geschäftsbeziehung zum Berater angebahnt wurde. Besprich den Sachverhalt mit dem Compliance Office, falls weiterhin Zweifel an der Legitimität der Zahlung oder der Geschäftsbeziehung insgesamt bestehen.

Näheres ist in der Richtlinie „Antikorruption“ geregelt.

Umgang mit Interessenkonflikten

Wir kommunizieren ehrlich und transparent. Wir offenbaren potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte am Arbeitsplatz rechtzeitig zur Prüfung und Definition erforderlicher Maßnahmen. Ein Interessenkonflikt besteht, wenn ein Privatinteresse einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters mit den Interessen von Mutares kollidieren könnte. Das kann auch beinhalten, dass ein/e Lebenspartner/in oder nahe/r Angehörige/r gegenläufige Interessen hat, beispielsweise in verantwortlicher Position für einen Wettbewerber tätig ist. Geschäftliche Entscheidungen dürfen nur auf der Grundlage objektiv nachvollziehbarer Geschäftskriterien und nicht unter dem potenziellen Einfluss persönlicher Interessen oder Beziehungen getroffen werden.

Beispiel: Du arbeitest an einer potenziellen neuen Akquisition, als Du feststellst, dass ein Wettbewerber von Deinem Partner beraten wird.

Empfehlung: Besprich die Situation mit Deiner/m Vorgesetzten und dem Compliance Office. Gemeinsam solltet Ihr die Situation und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen definieren.

Näheres ist in der Richtlinie „Antikorruption“ geregelt.

Umgang mit vertraulichen Informationen

Wir schützen vertrauliche Informationen vor unerlaubter Offenlegung und Verwendung. Sensible oder vertrauliche Daten, Informationen und Dokumente von Mutares oder Dritten verwenden wir nur im Zusammenhang mit unseren beruflichen Aufgaben. Wir beachten auch etwaige Nutzungseinschränkungen durch den Eigentümer der Information. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden keine vertraulichen Informationen an Dritte weitergeben, es sei denn, sie haben eine ausdrückliche Erlaubnis für diese Offenlegung vom Eigentümer der infragestehenden Information oder eine klare gesetzliche Verpflichtung. Handelt es sich um Informationen, die Mutares betreffen, ist der Vorstand der Mutares Management SE einzubinden.

Anfragen von Medienvertretern sind stets an Investor Relations/ Communications & Marketing oder den Vorstand der Mutares Management SE zu verweisen.

Beispiel: Du bekommst eine E-Mail von einem Geschäftspartner. Im Anhang befindet sich ein Dokument mit hochinteressanten Informationen eines potenziellen Lieferanten. Auf den ersten Blick siehst Du keine Vertraulichkeitsmarkierungen auf dem Dokument. Die Qualität der beinhalteten Informationen lässt Dich aber vermuten, dass es sich um Geschäftsgeheimnisse des potenziellen Lieferanten handelt.

Empfehlung: Leite die Information nicht an andere Kolleginnen oder Kollegen weiter. Bitte den Geschäftskontakt um Erklärung, woher und zu welchem Zweck er diese Informationen erhalten hat. Kontaktiere im Zweifel das Compliance Office, um das weitere Vorgehen und gegebenenfalls erforderliche nächste Schritte zu besprechen.

KOMMUNIKATION ⟷ EHRLICH & TRANSPARENT

Umgang mit personenbezogenen Daten

Wir respektieren die Privatsphäre unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftspartner. Wir schützen deshalb die personenbezogenen Daten von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Dritten. Deshalb erheben, speichern, nutzen und übertragen wir personenbezogene Daten und Informationen nur in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Richtlinien. Dabei beachten wir, dass die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und sonstige Nutzung personenbezogener Daten nur mit Einwilligung des Betroffenen oder aufgrund einer vertraglichen oder gesetzlichen Grundlage erfolgen darf. Wir behandeln solche Informationen sowohl während als auch nach Beendigung unseres Anstellungsverhältnisses bei Mutares vertraulich.

Beispiel: In Deinem Team ist eine freie Stelle ausgeschrieben und Du hast bereits einige vielversprechende Bewerbungen erhalten. Nachdem Du einige Bewerbungsgespräche durchgeführt hast, entscheidest Du Dich für eine Kandidatin. Sie nimmt das Angebot erfreulicherweise an. Du überlegst, ob Du den Lebenslauf und die Kontaktdaten des zweitbesten Bewerbers aufbewahren solltest, um ihn ansprechen zu können, falls es wieder eine Vakanz zu füllen gibt.

Empfehlung: Bei dem Lebenslauf und den Kontaktdaten von Bewerbern handelt es sich um personenbezogene Daten, die wir nur unter strenger Zweckbindung speichern, nutzen, übertragen oder auf andere Weise verarbeiten dürfen. Im Falle von Bewerbungsunterlagen liegt der Zweck ausschließlich in der Bewerbung selbst. Sobald wir uns für einen anderen Kandidaten oder eine andere Kandidatin entschieden haben, fällt der Zweck weg und die personenbezogenen Informationen der anderen Bewerber sind nicht weiter erforderlich. Sie müssen daher gelöscht werden. Alternativ müsstest Du den Bewerber um Genehmigung bitten, seine Daten z.B. für einen bestimmten Zeitraum weiter vorhalten zu dürfen. Im Zweifel solltest Du das Compliance Office einbeziehen und gegebenenfalls den Mutares Datenschutzbeauftragten um Unterstützung bitten.

Detaillierte Informationen und Verhaltensregeln finden sich in unserer „Datenschutz-Leitlinie“.

Umgang untereinander und mit unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern

Wir verhalten uns stets fair und handeln untereinander sowie Dritten gegenüber mit Integrität und Respekt.

Wir dulden keinerlei Form von Schikane, Nötigung oder anderweitiger Belästigung. Weder auf sexueller noch auf physischer, psychischer oder anderer Ebene. Mutares verpflichtet sich, allen qualifizierten Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Bewerberinnen und Bewerbern berufliche Chancengleichheit einzuräumen. Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter müssen Sie alle Gesetze und Vorschriften befolgen, die Diskriminierung in Bezug auf Alter, äußeres Erscheinungsbild, Geschlecht, ethnische Herkunft, Nationalität, Religion, Gesundheitszustand, Behinderung, Ehestand, sexuelle Orientierung, politische oder philosophische Ansichten, Mitgliedschaft in Gewerkschaften oder andere durch Gesetze und Vorschriften geschützte Merkmale verbieten.
Falls Sie eine Form von Missbrauch oder Belästigung beobachten oder erleiden, können Sie dies dem Personalmanagement oder auch über die Mutares Integrity Line melden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entstehen keine Nachteile, wenn derartige Meldungen in gutem Glauben abgegeben werden.

Von unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie geltende Gesetze befolgen. Lieferanten müssen die Grundsätze des fairen Wettbewerbs beachten.

Respekt für andere bedeutet Respekt für deren Würde und persönliche Integrität, deren Selbstachtung, deren Eigentum und deren Beitrag zum allgemeinen Erfolg von Mutares.
Wir schützen den Ruf unseres Unternehmens in unseren öffentlichen Äußerungen. Wir führen unsere Geschäfte verantwortungsbewusst und beteiligen uns nicht an Praktiken, die der Reputation von Mutares schaden oder unseren Werten entgegenstehen.

Wir erfüllen bei der Verrichtung unserer Arbeit die höchsten Ansprüche an Ethik und Integrität. Selbst bei rechtmäßigen oder nicht gesetzlich geregelten Handlungen achten wir stets darauf, dass unsere Handlungen ehrlich und ethisch korrekt sind. Die Vermögenswerte von Mutares dürfen nur für die beabsichtigten geschäftlichen Zwecke und nicht für unangemessene persönliche, illegale oder andere nicht genehmigte Zwecke verwendet werden.

Wir treffen informierte Entscheidungen und kommunizieren offen

Entscheidungshilfe

Wenn Du unsicher bist, ob eine Entscheidung mit den Anforderungen unseres Verhaltenskodex übereinstimmt, können folgende Fragen helfen:

- Ist meine Handlung legal und habe ich relevante interne Richtlinien geprüft?
- Kann ich eine unparteiische Entscheidung treffen, die im besten Interesse von Mutares ist und frei von jeglichen konkurrierenden persönlichen Interessen?
- Kann ich die Entscheidung guten Gewissens treffen?
- Kann ich zu meiner Entscheidung stehen, sollte sie bekannt werden?
- Würde meine Entscheidung der Prüfung durch einen Dritten standhalten?

Wenn Du jede dieser Fragen mit Ja beantworten kannst, ist es wahrscheinlich, dass Deine Entscheidung angemessen ist. Sollten Zweifel bleiben, kannst Du dich jederzeit an Deine Vorgesetzte oder Deinen Vorgesetzten oder an das Compliance Office wenden.

Hinweise auf Verstöße

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter sowie auch Dritte, die von Verstößen gegen Regelungen dieses Verhaltenskodex erfahren oder sonst Kenntnis von Rechtsverstößen, schädi-genden Verhaltensweisen oder Risiken, die das Unternehmen gefährden, erlangt, ist aufgefordert diese zu melden.

Wir leben bei Mutares eine offene Kommunikation. Normalerweise wird deshalb der oder die direkte Vorgesetzte der richtige Ansprechpartner/ die richtige Ansprechpartnerin für Fragen, mögliche Fehler oder Hinweise auf Unregelmäßigkeiten sein. Für den Fall, dass eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Einzelfall – gleich aus welchen Gründen – bevorzugt, sich nicht direkt an den oder die Vorgesetzte/n zu wenden, steht das Compliance Office als unabhängige Funktion zur Verfügung.

Zusätzlich haben wir die Mutares Integrity Line eingerichtet. Einen vertraulichen Kommunikationsweg, um mögliche Verstöße gegen Rechtsvorschriften, diesen Verhaltenskodex sowie sonstige interne Regelungen zu melden. Die Integrity Line kann auch genutzt werden, um Hinweise auf Verstöße anonym zu melden. Sie ist unter folgendem Link erreichbar:
https://mutares.integrityline.com/

Neben Hinweisen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begrüßen wir ausdrücklich auch Hinweise von unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und sonstigen Dritten. Diese sollten zunächst ihren Ansprechpartner oder das Mutares Compliance Office ansprechen. Sollten sie dies nicht wollen, sind auch Dritte eingeladen, Hinweise auf Verstöße gegen Rechtsvorschriften oder diesen Verhaltenskodex über den oben genannten vertraulichen Kommunikationsweg zu melden.

MUTARES

Mutares SE & Co. KGaA
Arnulfstr. 19
D-80335 München